

**Phoenix Contact**Umsatz 2020
besser als erwartet

Seite 2

**Wago**Unternehmen stellt digi-
tale Eventplattform vor

Seite 3

**ZVEH**Infopaket zu AFDD-
Schutzeinrichtungen

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: Exportrückgänge zuletzt kleiner

Deutsche Elektroindustrie – Exporte und Importe

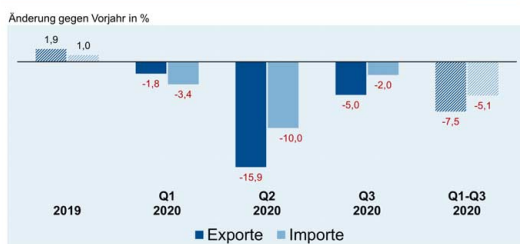


Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Mit einem Volumen von 18,1Mrd.€ haben die Exporte der deutschen Elektroindustrie im September 2020 nur noch um 0,9% gegenüber Vorjahr nachgegeben. „Der jüngste Rückgang fiel damit deutlich geringer aus als im dritten Quartal insgesamt, in dem die aggregierten Branchenausfuhren um 5% auf 51,5Mrd.€ gesunken sind“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. „Er lag auch weit unter den Einbußen im Gesamtzeitraum von Januar bis September dieses Jahres.“ Hier gingen die Lieferungen um 7,5% auf 147,3Mrd.€ zurück. Das Exportvolumen des Jahres 2019 wurde unterdessen nachträglich leicht von 216,5 auf 214,8Mrd.€

abwärts revidiert, womit es jetzt noch um 1,9% höher lag als 2018. Die Importe elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse nach Deutschland lagen im September mit 16Mrd.€ um 2,1% niedriger als vor einem Jahr. Im dritten Quartal verfehlten sie ihren Vorjahreswert um 2,0% und kamen auf 46,9Mrd.€. In den zusammengekommenen ersten drei Quar-

tal 2020 waren die Elektroimporte um 5,1% auf 135,2Mrd.€ rückläufig. Von Januar bis September 2020 gehörten die folgenden Länder zu den zehn größten Exportabnehmerländern der deutschen Elektroindustrie (Reihenfolge gemäß Ranking): China, die USA, Frankreich, Polen, die Niederlande, Tsche-

chien, Italien, Österreich, Großbritannien und die Schweiz. Im September konnten die Branchenlieferungen in fünf der Top-10-Länder wieder zulegen: nach China um 8,6% gegenüber Vorjahr auf 2,1Mrd.€, nach Polen um 10,1% auf 1Mrd.€, nach Italien um 1,6% auf 862Mio.€, nach Österreich um 2,8% auf 787Mio.€ und in die Schweiz um 1,9% auf 616Mio.€. Mit der anderen Hälfte gab es weiter Rückgänge.

UNSER MEISTERSTÜCK KOMMT 2021!

VAMOCON

SEDOTEC | SYSTEMPARTNER DER ELEKTROINDUSTRIE

- Anzeige -

Neue RFID-Temperaturetiketten



Bild: Brady Corporation

turen ermöglicht. **Sehen Sie sich an**, wie die Lösung funktioniert!

Brady bietet neue RFID-Temperaturetiketten, die die drahtlose Temperaturablesung und -überwachung bei einer Vielzahl von Vorrichtungen, Geräten und Maschinen, Regalen, Kabeln und Struk-

Mach Zeit zu deinem Erfolgsfaktor



Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

www.weidmueller.de/push-in

Einfache Planungsprozesse, kurze Vorbereitungszeiten, effiziente Verdrahtung und schnelle Inbetriebnahme: Mit über 5.000 PUSH IN-Verbindungs-lösungen bringst du Tempo in deine Prozesse und sorgst für messbaren Mehrwert in deinen Projekten.

- Anzeige -

WERKZEUGLOS MONTIERBAR

Die platzsparende Alternative zur Kabelverschraubung

Die Kabeldurchführungsplatten DPZ von icotek

bis
IP68
zertifiziert**icotek**

smart cable management.

www.icotek.com

- Anzeige -



**SCHALT-
SCHRANK-
BAU**

UNSERE PRAXISTIPPS

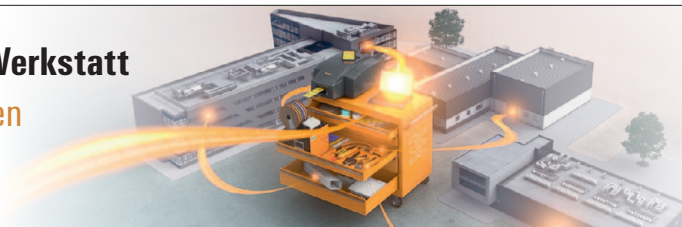
KLEINE HELFER
FÜR IHREN ALLTAG
IM SCHALT-
SCHRANKBAU



www.wago.com/schaltschrankbau

Komplettlösung für die Werkstatt

► Jetzt Prozesse optimieren



Weidmüller

- Anzeige -

Digitalisierte Elektroplanung



Bild: Siemens AG

Mit Control Panel Design integriert Siemens neue Elektroplanungsfunktionen in die Konfigurations- und Bestellsoftware TIA Selection Tool. Damit erfolgt die elektrische Vorplanung nun durchgängig digital. Elektroplaner können die Hauptelektrik einer Maschine normenkonform nach IEC und UL auslegen und dimensionieren. Dies soll den dafür notwendigen Aufwand sowie mögliche Fehlerquellen reduzieren und Maschinen- und Schaltschrankbauern helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

AS-Interface-Kabel bearbeiten

Bei der Installation bereitet die Bearbeitung des AS-Interface-Kabels dem Systemtechniker zunehmend Schwierigkeiten, da die Außenisolierung aus schwer zu bearbeitendem Material wie TPE, PUR oder PVC besteht. Auch die Mischung der Kabelinhaltsstoffe hat sich aufgrund der unterschiedlichen Ansprüche in den Anwendungen verändert. Um Abhilfe zu schaffen, hat Jokari nun

die neue automatische Abisolierzange AS-Interface Pro auf diese Belange abgestimmt.



Bild: JOKARI-Krampe GmbH

Phoenix Contact: Umsatz 2020 besser als erwartet

Phoenix Contact wird in diesem Geschäftsjahr einen voraussichtlichen Umsatz von 2,37Mrd.€ generieren. Gegenüber 2019 (2,47Mrd.€) sind dies 4% weniger. Damit sei das Ergebnis besser ausgefallen, als zu Beginn der Pandemie erwartet, konnte aber nicht an die ursprüngliche Geschäftserwartung für 2020 ohne Corona heran reichen. Das teilte Ulrich Leidecker (Bild), Chief Operation Officer, auf der virtuellen Jahrespressekonferenz mit. Weltweit betrachtet erlebt das Unternehmen ein uneinheitliches Niveau. Amerika befindet sich in einem zweistelligen Minusbereich, Asien entwickelt sich seit September sehr positiv mit steigendem Auftragseingang. China zeigt ein Umsatzwachstum von mehr als 10% und auch die Wachstumskurve in den USA geht langsam wieder nach oben. Die Mitarbeiterzahl konnte stabil bei rund 17.500 gehalten werden. Investitionen tätigte das Unternehmen 2020 in Höhe von gut 150Mio.€. Diese



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

flossen unter anderem in die Logistikerweiterung am Hauptquartier in Blomberg, den Ausbau der Standorte Herrenberg und Nanjing (China) sowie in einen neuen Standort für E-Mobility in Rzeszów (Polen). Die F&E-Aufwendungen liegen bei mehr als 7% und sind gegenüber 2019 leicht gestiegen. Veränderungen in der Geschäftsführung sind das Ausscheiden von Gunther Olesch als Chief Human Resources Officer im Juli 2020 und Chief Technology Officer Roland Bent, der im Februar 2021 in den Ruhestand gehen wird.

Unterschiedliche wirtschaftliche Erholung der BRIC-Staaten

Die VDMA-Umfrage zur Auftragslage in den BRIC-Staaten zeigt ein unterschiedliches Bild. Für China sehen die Maschinenbauer ein Umsatzplus für 2020. Die Überwindung der Corona-Pandemie verläuft in den für den Maschinenbau wichtigen Märkten Brasilien, Russland, Indien und China (BRIC) sehr heterogen. Laut einer aktuellen Umfrage unter VDMA-Mitgliedsfirmen in diesen Ländern hat sich die Lage in China bereits wieder normalisiert. Nach Unternehmensgröße gewichtet, beurteilt ein Drittel der vom VDMA befragten Tochtergesellschaften vor Ort die gegenwärtige Geschäftssituation als gut, die Hälfte (51%) bewertet die Geschäftssituation als zufriedenstellend. „Unsere Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass der Auf-

schwung in China bei unseren Mitgliedern angekommen ist“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Wiechers (Bild). 49% bewerten die Geschäftssituation in Russland als gut und 48% als zufriedenstellend. In Indien bewerten nur 11% ihre Geschäftssituation als gut und für 63% ist diese mittlerweile zufriedenstellend. Auch Brasilien scheint sich von der Corona-Krise schneller zu erholen als erwartet: 26% beurteilen ihre Geschäftssituation als gut, knapp die Hälfte (49%) als zufriedenstellend.

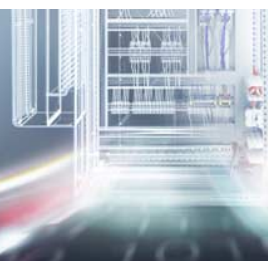


Bild: VDMA e.V.

Smart Engineering and Production

Effizienz im Schaltschrankbau

Eplan - Rittal - Phoenix Contact



- Anzeige -

Einfach abgesichert. EasyB.

Wir kümmern uns um das passende elektronische Schutzschalter-System für Ihre Anwendung. Immer.

#Sicherbleiben #Gemeinsam



- Anzeige -

Wago stellt digitale Eventplattform vor

Um mit seinen Kunden weiter im intensiven Dialog zu bleiben, startet Wago ein digitales Projekt. Das Unternehmen hat eine interaktive Eventplattform entwickelt, um mit Kunden und Brancheninteressierten in Kontakt zu kommen und den Austausch zu fördern. Hier werden künftig branchenübergreifende Applikationen und Anwendungen von Spezialisten und hochkarätigen Gästen präsentiert. Neben

Livegesprächsrunden und -vorträgen sind weitere Formate wie Webinare, Workshops und Podcasts geplant. Registrierten Teilnehmern stehen exklusive Inhalte und Einblicke zu den Themenbereichen Automation, Interface und Verbindungstechnik zur Verfügung. "Mit dem Wago Hub haben wir eine neue digitale Heimat für eigene Eventformate, interaktive Kommunikation und Präsentationen



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

geschaffen", so Christian Sallach, CMO & CDO der Wago Gruppe.

Schneider Electric unter den Top 50 Diversity Leaders 2021

Bild: Schneider Electric GmbH



Schneider Electric wird von der Financial Times als Diversity Leader 2021 ausgezeichnet. In der Gesamtwertung stieg das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um 14 Positionen auf Platz 27. Innerhalb seiner Branche, im Industrie-

sektor, rückte Schneider von der vierten an die zweite Stelle und ist damit unter den besten drei Unternehmen weltweit positioniert. Die Rangliste bewertet den Erfolg von Unternehmen bei der Förderung aller Arten von Vielfalt wie ausgewogene Personalstruktur bezogen auf Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit und sozialer Herkunft.



- Verstärkte Ableitfähigkeit
- bestmöglicher Schutzpegel
- Einfache Handhabung
- robust & Sicher



ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT

DACF - mehr SICHERHEIT und ZEITERSPARNISS SINNVOLL KOMBINIERT



Die integrierte Ableiter-Vorsicherung des DACF bietet dem Elektrohandwerk...

EINFACHE PLANUNG

KURZE MONTAGEZEITEN

PLATZ IM SCHALTSCHRANK

DACF25S-31-275
SPD Typ 2

www.citel.de

- Anzeige -

Infopaket zu AFDD-Schutzeinrichtungen

Bild: ZVEH



30% aller Brände in Gebäuden werden durch Fehlerlichtbögen verursacht. Sie entstehen z.B. durch veraltete, defekte oder überlastete Kabel und Leitungen. Dabei können elektrisch gezündete Brände mithilfe eines AFDD vermieden werden. Wie die Schutzeinrichtung funktioniert, warum eine Installation sinnvoll ist und in welchen Bereichen sie nach Norm vorgeschrieben wird, darüber informiert ein von der ArGe Medien im ZVEH aufgelegtes Infopaket aus Leitfaden, Film und Präsentation. AFDD steht für Arc Fault Detection Devices und bezeichnet Schutzeinrichtungen, die den Strom- und Spannungsverlauf mittels digitaler Signalverarbeitung überwachen. Der Schutz

vor elektrisch gezündeten Bränden in Endstromkreisen ist bei der Neuerrichtung von Gebäuden für bestimmte Orte und Räumlichkeiten nach DIN VDE0100-420 gefordert. Um diese Forderung zu erfüllen, bietet sich als technische Lösung der Einbau eines AFDD an. Bei Bestandsgebäuden ist eine Nachrüstung keine Pflicht. Sie stellt aber eine sinnvolle Investition in die Sicherheit der Bewohner und des Gebäudes dar. Der Leitfaden ist zu finden unter www.zveh.de/afdd. Die Präsentation 'Grundlagen zur Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung (AFDD)' gibt es unter www.arge-medien-zveh.de/marketingpool/afdd. An Kunden der Innungsfachbetriebe wendet sich der 3-minütige Erklärfilm 'Der AFDD: Schutz vor elektrisch gezündeten Bränden', der auf YouTube unter <https://youtu.be/fJqhQ1dlzmE> abgerufen werden kann.

SPS-MAGAZIN zeigt Herbst-Innovationen

Die Innovationen der Automatisierung im Rampenlicht: Im Sonderteil GROSSER HERBST DER INNOVATIONEN des aktuellen SPS-MAGAZINs präsentieren die führenden Anbieter der Automatisierungstechnik die neuen Produkte und Lösungen, die sie eigentlich auf den Herbstmessen der Branche ausgestellt hätten. Damit können sich Interessierte auf einen Blick informieren und ausgezeichnet auf die Vielzahl an virtuellen Events vorbereiten. Hier geht es direkt zum PDF des Sonderteils.



Bild: TeDo Verlag GmbH

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2020.
Grafik Julia Marie Dietrich (-485)